

FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

ARCHITEKTOGRAPHIE *

572 ENTWURF EINER KINDERRUTSCHBAHN FÜR DAS GÄNSEHÄUFEL, 1952

für Heinz Leinfellner

Modell aus Gips, mit Wasserfarben bemalt; verschollen (ungewiß, ob ausgeführt)

234 WANDRELIEF, 1955

Impasse Sureau, Saint Maurice/Seine

Bemaltes Relief aus Kalk und Beton, 150 x 150 cm, zerstört

439 DIE LINIE VON HAMBURG, 1959

Kunsthochschule Lerchenfeld, Hamburg;

mit Bazon Brock und Schuldt

Eine ununterbrochene Linie über Wände, Tür und Fenster, spiralförmig in Schichten ansteigend. Polyvinyl, rote und schwarze Acrylfarbe. Manifest und Brief an den Direktor von Oppen.

REGENTAG, 1968-74

Umbau des Holzschiffes „San Giuseppe T“ zur Regentag Sieben Jahre Schiffsumbau mit Kapitän Antonio in den Werften in Palermo, Pellestrina, Portogrande, Malcontenta, Portoferraio, La Goulette und Malta waren für Hundertwasser die ersten praktischen Architekturlehrejahre.

REALISATIONEN FÜR DIE FERNSEHSENDUNG „WÜNSCH DIR WAS“:

mit Dietmar Schönherr und Vivi Bach

711 DREI FENSTERUMRAHMUNGEN „SOWEIT DER ARM REICHT“, 1972

Fensterrechtsdemonstration: Gestaltung von Hausfassaden mit Farbe, Holz und Moltofill

I Wien, Andergasse (später in Mosaik gelegt)

II Essen, Knaudstraße

III Bülach, Krachfeldstraße

710 DREI HAUSFASSADEN

Bemalung von drei Modell-Fassaden für die TV-Sendung „Wünsch Dir was“ zur Demonstration des Fensterrechts:

I Horizontale Streifen, aufsteigend

II Spirale

III Tropfen und Umrandung „Soweit dein Arm reicht“

3 Sperrholzplatten, 260 x 520 cm, Moltofill und Acrylfarbe, aufgestellt in der Filiale der Zentralsparkasse Wien, Schottentor (1984-1987)

ERSTE ARCHITEKTURMODELLE

ausgeführt von Ingolf Schaufler (siehe Modelle)

855 ROSENTHAL FABRIK, 1980-82

Wittelsbacherstr. 43, D-95100 Selb

Umgestaltung des Fabrikgebäudes und Gestaltung der Auto-Park-Anlage

Mitarbeit am Ort, Manifeste, Rede im Rathaus

Bauherr: Rosenthal AG, Selb

Planung: Rosenthal AG Bauabteilung

861 FESTIVAL DER FANTASIE, 1982

Jesuitenwiese, Wien

Entwurf von 2 Zwiebeltürmen (4,6 x 3,4m) aus Stoff, Fahnen und Ausstellungswänden

864 MIERKA GETREIDESILO, 1982/83

Hafenstraße 79 - 81, A-3500 Krems, Niederösterreich

Fassadengestaltung mit Baummieter

Mitarbeit am Ort, Manifeste (sollte nur der Beginn einer umfassenden Gestaltung sein)

Bauherr: Mierka Donauhafen Krems Ges.mbH & Co.KG

HOCHWIESENHAUS, 1983

im Maßstab 1:20 aus Beton, Holz und Glas; errichtet anlässlich der IV. Internationalen Gartenbauausstellung IGA, München 1983, jetzt im IGA-Gelände, Westpark München

828 RUPERTINUM, 1985

Wiener Philharmonikergasse 9, A-5020 Salzburg

Gesamtkonzept der Außengestaltung mit Zungenbärten und Baummieter (Zungenbärte wurden nur provisorisch an Haken montiert; Baummieter wurden nicht ausgeführt)

Mitarbeit am Ort, Manifeste, Briefe, Kontroversen

Planung: Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Garstenauer, Salzburg

Wohnhausanlage der Gemeinde Wien, 1983-85 genannt das HUNDERTWASSER-HAUS

Löwengasse 41-43/Kegelgasse 34-38, A-1030 Wien, Neubau: 50 Wohnungen, 1 Arztordination, 1 Gaststätte, 37 PKW-Abstellplätze

Bauherr: Gemeinde Wien

Planung: Magistratsabteilung 19 - Stadtgestaltung, Architekt Dipl.-Ing. Peter Pelikan, Wien

Grundstückgröße: 1273 m², Wohn- u. Nutzfläche: 5230 m²

Grundsteinlegung: 16. August 1983

Übergabe: 17. 2. 1986

Hundertwasser war ein Jahr lang täglich auf der Baustelle. 70.000 Besucher am Tag der offenen Tür.

Internationales Echo und Millionen von Besuchern.

Modelle:

Styropormodell nach dem Architekten-Entwurf, Atelier Krawina, 1979

Balsaholz-Modell von Architekt Krawina, 1980

Zündholzschnitz-Modell von Hundertwasser, 1979

Karton-Modell von Heinrich Vetter, überarbeitet von Hundertwasser, 1980

Plexiglasmodell 1:100: Atelier Alfred Schmid, 1980

Projekt-Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1991

weitere Modelle, Applikationen in Porzellan und Holz.

879 EUROPALIA 1987

Gestaltung der Fassade des Palais des Beaux Arts, Brüssel

Übermalung von Fotos; realisiert während der Dauer der Europalia, 16.9.-16.12.1987

900 TEXTILFABRIK RUEFF, 1988

An der Frutz 1, A-6832 Muntlix, Vorarlberg

Fassadengestaltung, Zwiebelturm,

Dachbegrünung und Baummieter

Mitarbeit am Ort, Modell

Bauherr: Franz Bischof

Planung: Schwanzer Planungsgesellschaft, Wien

898 ST. BARBARA KIRCHE, 1987-88

A-8572 Bärnbach, Steiermark

Umbau und Umgestaltung des Kirchengebäudes, neu vergoldeter Zwiebelturm, Entwurf und Gestaltung des umgebenden Geländes und von 12 ökumenischen Torbögen der Haupt-Religionen (1987-1999);

Mitarbeit am Ort

Planung: Architekt Dipl.-Ing. Dr. Manfred Fuchsbichler, Voitsberg

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1987

Ausstellungsmodell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1991

Baubeginn: 1987, Weihe: 4. September 1988

902 DORFMUSEUM ROITEN, 1987/88

A-3911 Rappottenstein, Waldviertel, Niederösterreich

Umgestaltung; Mitarbeit vor Ort; Modell

Bauherr: Tischler Hermann Neulinger

AUTOBAHNRASTSTÄTTE, 1989/90

A-2721 Bad Fischau, Niederösterreich

Umgestaltung; Mitarbeit vor Ort

Bauherr: Wigast AG, Wien; Planung: Peter Pelikan

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1989

Projekt-Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1999

Baubeginn: 1989, Eröffnung: 22. 6. 1990

913 KUNSTHAUSWIEN, 1989-91

Untere Weißgerberstraße 13, A-1030 Wien

Umbau und Umgestaltung der 1892 erbauten ehemaligen Thonet Möbelfabrik in ein Museum mit Café-Restaurant und Museumshop.

Planung: Peter Pelikan

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1989

Projekt-Modell 1:20: Atelier Alfred Schmid, 1991

Baubeginn: 1989, Eröffnung: 9. 4. 1991

VILLAGE BEIM HUNDERTWASSER HAUS, 1990/91

Kegelgasse 36 - 39, A-1030 Wien

Umgestaltung einer Autoreifenwerkstatt in ein Einkaufszentrum

Bauherr: Klaus Kalke, Wien

Planung: Peter Pelikan

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1990

Eröffnung: 17. 6. 1991

910 FERNWÄRMEWERK SPITTELAU, 1988-92

(früher HBW, Heizbetriebe Wien)

Spittelauer Lände 45, A-1090 Wien

Architektonische Umgestaltung der Müllverbrennungsanlage und des Schornsteins

Bauherr und Bauleitung: Heizbetriebe Wien Ges.mbH / Fernwärme Wien

Planungsgemeinschaft

Wagner Biro - Marchart, Möbius & Partner, Wien

Ausführung: Ing. Jürgen Kleiner

Mitarbeit der Architekten Peter Pelikan u. Christian Müller

Modell 1:200: Atelier Alfred Schmid, 1987

Modell 1:100: Atelier Alfred Schmid, 1988

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1990

Baubeginn: 1988, Übergabe: 2. 12. 1992

BAR UNTER DEM RIESENRAD, Wien, ca. 1990

an Hundertwasser herangetragen, der sich davon distanzierte ausgeführt von Peter Pelikan

MESSESTAND DER ÖSTERREICH-WERBUNG, 1992

als Stufen-Pflanzen-Kläranlage für die „Austria travel business“-Messe in Wien entworfen und realisiert, eingesetzt bei Touristik-Messen in ganz Europa.

IN DEN WIESEN, 1990-93

Quellenpark 38, D-65812 Bad Soden am Taunus

Neubau: Wohnanlage mit 17 Wohnungen mit 120 bis 234m² Wohnfläche, 22 Grünterrassen, Gewerbeflächen, Garage

Bauherr: Dipl.-Ing. Wolfgang Wachendorf, Bad Soden

Planung: Peter Pelikan

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1990

Baubeginn: 27. 11. 1990, Richtfest: 27. 8. 1992

Fertigstellung und Übergabe: Frühjahr 1993

934 COUNT DOWN 21ST CENTURY MONUMENT, 1993

Öko-Monument (Wasser- und Pflanzen-Uhr mit Ziffernblatt in Römisch, Arabisch, Japanisch) für Tokyo Broadcasting System (TBS) anlässlich des fünfzigjährigen Jubiläums im Jahr 2001; zuerst errichtet am TBS-Areal, Midoriyama, dann beim TBS Building, Akasaka, Tokyo

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid

WOHNEN UNTERM REGENTURM, 1991-94

Marktstraße Süd, D-73207 Plochingen am Neckar

Architektonische Gestaltung der Anlage (hofseitig) und Planung des Innenhofes

Wohn- und Einkaufszentrum mit 64 Eigentumswohnungen, Tiefgarage, Gewerbe-, Büro- und Praxisflächen

Bauträger: Moll SFB Baubetreuungs GmbH, Gmüdingen

Planung: ARGE Freie Architekten Heinz M. Springmann + Siegfried Kaltenbach, Plochingen

Entwurfsmodell 1:100: Atelier Alfred Schmid, 1989

Arbeitsmodell 1:50: Heinz M. Springmann und

Atelier Alfred Schmid, 1990

Projekt-Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1998

Baubeginn: November 1991

Dachgleiche: 3. 9. 1993, Übergabe: 2. 9. 1994

KREBSSTATION (ONKOLOGIE), 1993/94

Medizin. Univ. Klinik, Auenbruggerplatz 15, A-8036 Graz

Architektonische Neugestaltung der Station und der Krankenzimmer in eine menschengerechtere Architektur in Einklang mit den Gesetzen der Natur

Initiator: Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg

Planung: Peter Pelikan

Baudurchführung: Krankenanstalten GesmbH

Baubeginn: 1993, Eröffnung: 11. 3. 1994

PAVILLON BEIM DDSG PONTON, 1994

bei der Schifflanlegestelle

Custozzagasse/Weißgerberlande, A-1030 Wien

grasbedeckter Pavillon mit Keramik und Säulen;

fertiggestellt von Hundertwasser

Bauherr: DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH, Wien

Planung: Peter Pelikan

BRUNNENANLAGE ZWETTL, 1994

Hauptplatz, A-3919 Zwettl, Waldviertel, Niederösterreich

Auftraggeber: Gemeinde Zwettl, Planung: Peter Pelikan

Modell 1: 50: Atelier Alfred Schmid

Übergabe: 21. 5. 1994

SPIRALENFLUSS HAND TRINKBRUNNEN I, 1994

A-4020 Linz, Spittelwiese

Auftraggeber: SBL - Stadtbetriebe Linz

Modell 1:20 und Ausführung: Professor Hans Muhr

Vorstellung des Entwurfes: 7. 7. 1993

Übergabe: 29. 4. 1994

MAZUR-TAXI-BÜRO AM FLUGHAFEN, 1994

Wien-Schwechat, Ankunfthalle; Planung: Peter Pelikan

878 KINDERTAGESSTÄTTE HEDDERNHEIM, 1988-95

Kupferhammer 49, D-60439 Frankfurt am Main, BRD

Neubau, Bauherr: Stadt Frankfurt, Hochbauamt

Planung: Peter Pelikan

2 Modelle 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1987

Projekt-Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1991

Grundsteinlegung: 20. 12. 1988, Richtfest: 27. 11. 1990

Eröffnung: 22. 6. 1995 (nach Baustopp aufgrund der notwendigen Bodensanierung)

BOTTLEHOUSE, PIGSTY und MOUNTAIN HUT, 1980-95

Kaurinui, Neuseeland

von Hundertwasser mit Dough Shepherd, Craig Fagan und Richard Smart gebaut

Bottlehouse: Glasflaschenwände, Grasdach

Pigsty: Wände aus Erdziegeln und Holzscheite, Grasdach

Mountain Hut: Wände aus Erd- u. Holzziegeln, Grasdach

Energiegewinnung, Landschaftsgestaltung,

Anlegen von Kanälen und Teichen

SPIRALENFLUSS HAND TRINKBRUNNEN II, 1996

Ajami Cultural-Educational Campus, Arab-Jewish

Community Center, 109 Kedem St., Jaffa

Auftraggeber: Tel Aviv Educational & Cultural Co., Tel Aviv

Modell und Ausführung: Hans Muhr

Entwurf der Fassadengestaltung für das Youth Center Jaffa, 1994 (nicht realisiert)

THERMENDORF BLUMAU, 1993-97

DAS HÜGELWÄLDERLAND - THE ROLLING HILLS

A-8283 Blumau 100, Steiermark

Neubau; Augenschlitzhäuser, Rehrückenhäuser, Waldhof-Grubenhäuser; Beitrag zur Landschaftsgestaltung Hotel- und Thermalanlage, Stufe I: 247 Doppelzimmer & 24 Appartements, ca. 550 Betten, Thermal- und Süßwasserbecken, Gesundheitscenter, Restaurants, Café, Shops, Kongressräume und Büros

Entwürfe von 2 Brunnen: Urmeer (1996/1997),

Karolinen-Brunnen (1997), ausgeführt von Hans Muhr

Arealfläche: 35 ha

Umbauter Raum, Stufe I: ca. 210.000 Kubikmeter

Auftraggeber: ROGNER International, Villach

Planung: Peter Pelikan

Modell 1:200: Atelier Alfred Schmid, 1992

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1994

Projektmodell 1:100: Atelier Andreas Bodi, 1997

Baubeginn: Sommer 1993, Firstfeier: 13. 9. 1996

Eröffnung Stufe I (zu 60% realisiert): 10. 5. 1997

QUIXOTE WINERY, 1992-97

6126 Silverado Trail, Napa Valley, CA 94558, Kalifornien, USA

Neubau, Bauherr: Carl Doumani

Planung: Peter Pelikan

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1990

KID'S PLAZA OSAKA, 1996-97

A Children's Museum;

2-1-7 Ogimachi, Kita-ku, Osaka 530, Japan

Erlebnisarchitektur, Environment

Auftraggeber: Daiko, Osaka

Planung: Peter Pelikan

Modell 1:50: Atelier Andreas Bodi, 1996

Baubeginn: 1996, Eröffnung: Sommer 1997

FERNWÄRMEWIEN BÜROGEBÄUDE u. Zubau, 1997

Tätigkeit als Architektur-Doktor

Umgestaltung der Außenfassade u. des Erscheinungsbildes

Auftraggeber: Fernwärme Wien

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1996

MARTIN-LUTHER-GYMNASIUM IN WITTENBERG

Straße der Völkerfreundschaft 130, D-06886 Wittenberg

Architektonische Umgestaltung eines Plattenbaus für:

1500 Schüler und Schülerinnen

Initiatoren: Michael Sandau, Ulrike Kirchner, Wittenberg

Planung: Peter Pelikan und Heinz M. Springmann

Modell 1:100: Atelier Alfred Schmid, 1994/95

Modelle 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1997 und 1998

Baubeginn: November 1997, Einweihung: 29. Mai 1999

PROJEKTE IN REALISIERUNG BZW. NOCH IN PLANUNG, STAND 1999

BAHNHOF UELZEN, UMWELTBAHNHOF, ab 1995

Umbau und Neuplanung der 2 Stockwerke der Bahnhof-

halle, Begrünung der Überdachung der Gleise

Auftraggeber: Deutsche Bahn AG,

Niederlassung Bremen/Niedersachsen, Hannover

Planung: Peter Pelikan und Heinz M. Springmann

DIE WALDSPIRALE VON DARMSTADT, ab 1996

Bürgerparkviertel, D-64293 Darmstadt

Neubau; ca. 110 Einheiten, davon 102 Wohnungen

Zu überbauende Grundstücksfläche: ca. 6.600 m²

Geplante Wohnflächen netto: ca. 8.800 m²

Hochbauten, umbauter Raum: ca. 30.000 m³

Auftraggeber: Bauverein Darmstadt AG

Planung: Heinz M. Springmann

Modell 1:50: Atelier Andreas Bodi, 1996

Modellpräsentation: 23. 1. 1997

Grundsteinlegung: 12. 11. 1998

HOHE-HAINE-DRESDEN, ab 1996

Priessnitzstraße/Bautzner Straße, im Bereich der Pfund'schen Molkerei, Dresden-Neustadt, BRD

Neubau

Gesamtnutzfläche, netto: 10.600 m²

Bruttogeschossfläche: 13.250 m²

Umbauter Raum: 53.000 m³

Auftraggeber: projektion i Immobilien GmbH,

Reutlingen

Planung: Peter Pelikan und Heinz M. Springmann

Modell 1:50: Atelier Andreas Bodi, 1998

Modellpräsentation: 17. 7. 1998

MARKTHALLE ALTENRHEIN, Schweiz, ab 1997

Neubau

Auftraggeber: Markthalle GmbH Altenrhein

Planung: Peter Pelikan

Ausführung: Architekturbüro Jürg Frankhauser,

Heerbrugg

Modell 1:50: Atelier Andreas Bodi, 1998

Modellpräsentation: 4. 9. 1998

Baubeginn: Herbst 1998

„MOP“ MAISHIMA INCINERATION PLANT, ab 1997

Maishima Island Project, Osaka

1-1-12 Shiratsu, Hokkou, Konohana-ward, Osaka

Architektonische Planung der Umgestaltung der Müllverbrennungsanlage und des Schlots (Hundertwasser entwarf 2 Versionen des Schlots; Version 1 war aus finanziellen Gründen nicht realisierbar)

Auftraggeber: Osaka City über HU-NET Corporation, Osaka

Planung: Peter Pelikan

Ausführung: Showa Sekkei Inc., Osaka

Modell 1:100: Atelier Andreas Bodi, 1998

Baubeginn: März 1997

SAKISHIMA PUMP STATION, OSAKA, ab 1998

Architektonische Planung der Umgestaltung

Auftraggeber: Osaka City über HU-NET Corporation, Osaka

Planung: Peter Pelikan

Ausführung: Nihon Suiko Sekkei Co. Ltd.

MAISHIMA SLUDGE CENTER, Osaka, ab 1998

Architektonische Neugestaltung einschließlich des Schlots

Auftraggeber: Osaka City über HU-NET Corporation, Osaka

Planung: Peter Pelikan

Modell 1:150: Atelier Andreas Bodi, 1999

Ausführung: Mitsubishi Real Estate Co. Ltd.

KAWAKAWA PUBLIC TOILET, Neuseeland, ab 1998

Umgestaltung

Auftraggeber: Kawakawa Community Board, Far North

District Council, New Zealand

Initiatorin: Sue Hodge

Modell mit Richard Smart 1:20, August 1998

Genehmigung September 1998

BREITER WEG MAGDEBURG, ab 1998

Neubau; 105 Wohnungen, Büros, Restaurant, Theater, Gewerbebetriebe

Auftraggeber: Wohnungsbaugenossenschaft Stadt Magdeburg von 1954

Planung: Peter Pelikan

DÜSSELER TOR, ab 1999

D-42489 Wülfrath

Entwurf einer Goldkuppel für den Kindergarten

Bauherr: Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, Wülfrath

Planung: Heinz M. Springmann

KONZEPTE, ENTWÜRFE UND MODELLE FÜR BEAUFTRAGTE UND UNBEAUFTRAGTE NICHT REALISIERTE PROJEKTE

Plan der Wohnung Brunhildengasse, Wien 1934
Buntstift (verschollen)

Plan des Zentrums von Horn, Waldviertel, 1945
mit Schritten ausgemessen; Bleistift (verschollen)

Gestaltungsvorschläge für 3 Ferienhäuser, 1968
für Architekt Czernin, Wien

713 I-III Architektur-Heilvorschläge, 1972

für Wohnbauten der „Neuen Heimat“, Norddeutschland
Übermalungen von Fotos für den Film „Regentag“

Augenschlitzhaus in Neustadt an der Weinstraße, 1972
Demonstrations-Grundsteinlegung durch Hundertwasser
Modell

**Architekturmodelle, angefertigt von Ingolf Schaufler,
für die Fernsehsendung „Wünsch Dir was“, Wien 1972**

709 I Die Häuser hängen unter den Wiesen

709 II Terrassenhaus mit Auto- und Fußverkehr in Arkaden

709 III Terrassenhaus

709 IV Haus mit Dachbegrünung

709 V Augenschlitzhaus

Teppichhaus Tebocent, 1973

Hernalser Gürtel 33, A-1170 Wien
Fassaden-, Dach- und Hofgestaltung
Architekturzeichnung, Lokalaugenschein
Auftraggeber: Tebocent, Wien
nur Teile wurden umgesetzt

**Architekturmodelle, angefertigt von Peter Manhardt,
Wien 1974/75**

- 1: Augenschlitzhaus
- 2: Terrassenhaus für viele Bäume und viele Menschen
- 3: Ivan Tareulevic's Grasdachhaus in Neuseeland
- 4: Fußgängerzone Seilergasse
Richtlinien-Text in Zusammenarbeit mit Architekt
Gustav Peichl
- 5: Die grüne Autobahn – Die Unsichtbare, die Unhörbare
- 6: Ein Haus auf der Matmata Siedlung, Südtunesien
- 7: Moderne Adaption der chinesischen Grubenhäuser
- 8: Servicestation – weniger aggressiv als üblich
- 9: Hochwiesen-Haus –
Die Häuser hängen unter den Wäldern
- 10: Spiralhaus
- 11: Baummieter
- 12: Autobahn II

**Vorschlag für die Wiedererrichtung der
eingestürzten Kongreßhalle, genannt
„Die schwangere Auster“ in Berlin, 1980**

Lokalaugenschein und offener Brief Hundertwassers an
Bürgermeister Dietrich Stobbe

Bregenzer Festspiel- und Kongreßhaus, 1982

Vorschläge zur Umgestaltung, Übermalungen von Fotos,
Text

Garagenprojekt Wien, Andreasgasse 8-10, 1979-82

kolorierte Ansichten, Modell
Auftraggeber: Johann Breiteneder, Wien
Planung: Dipl.-Ing. Peter Newald, Wien

Institute of Architecture Washington, 1982

Entwurf einer Fassadenumgestaltung
für einen Fernsehunterrichtsfilm
Übermalung eines Fotos (Aquarell); Lokalaugenschein

Deutsche Bibliothek in Frankfurt/Main

Zeichnung vom 7. 2. 1982
Initiative der Ingenieurgesellschaft Indecon GmbH,
Frankfurt, gemeinsam mit Hundertwasser einen
Wettbewerbsbeitrag zu erarbeiten
(von Hundertwasser abgesagt).

Kohlenwäsche Hamm, Deutschland, 1982

Text, Architekturmodell von Hundertwasser (in Hamm),
Lokalaugenschein
Planung: Atelier Gerhard Krampf, Dipl.-Ing. Martin Schwanzer
nur Teile wurden realisiert: Baumpflanzungen in riesigen
Betonröhren

Möbel Lutz, 1984

Einrichtungshaus am Landstraßer Gürtel, Wien
Fassadengestaltung - Übermalungen von Fotos
Auftraggeber: Möbel Lutz, Wels

Das Hügelwiesenland

Siedlungsprojekt Hermelinweg, Wien XXII, 1984-89
Projektstudie mit Architekt Peter Pelikan
auf Initiative von Baumeister Wolfgang Prinz
Vorentwurf 1:200; Entwurf einer Wohneinheit 1:50
Weiterentwicklung des Konzepts für das
Siedlungsprojekt Kirschenallee, Wien XXII, 1990/91
für den Wiener Zuwandererfonds;
von einer Bürgerinitiative abgelehnt
Architekturmodell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1989
(derzeit ausgestellt im KunstHausWien)
Manifest: Das Hügelwiesenland

**Umgestaltungsvorschlag für das nicht in Betrieb
gegangene Atomkraftwerk Zwentendorf, 1985**

Übermalung von Fotos für die Zeitschrift „Bunte“
No. 51, 1985

Amenagement de la Villette Paris, ca. 1985

Beteiligung am Architektur-Wettbewerb, Modell 1:100

Papierfabrik bei Wiener Neustadt, ca. 1985

Entwurf für den Umbau, Lokalaugenschein mit Peter Pelikan

Fabrikanlage in der Schweiz, ca. 1985

Entwurf für den Umbau, Lokalaugenschein mit Joram Harel

Wohnanlage am Hang, am Main, ca. 1985

auf Initiative von Wolfgang Wachendorff, Bad Soden
Lokalaugenschein mit Peter Pelikan und W. Wachendorff
Skizzen, Entwürfe

Institut für Biomechanik, Universität Ulm, Klinikum, 1987

Entwurf des Palmenhauses und der Außenwand
(Entwurfskizze auf einem Foto)
Auftraggeber: Prof. Dr. med. C. Burri, Universität Ulm,
Klinikum

878 Integrative Schule und Evangelisches Gemeindezentrum Hedderheim, 1987

neben der realisierten Kindertagesstätte
Auftraggeber: Stadt Frankfurt
(Baudezernent Hans-Erhard Haverkamp)
Planung: Peter Pelikan

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1987
Kontroverse mit dem Bistum Limburg: Hundertwassers
Ansicht, die Natur sei die „einzige schöpferische über-
geordnete Macht“ widerspreche fundamental dem
christlichen Menschen- und Gottesbild. „In diesen ein-
gegrabenen Räumen vermögen wir keinen Beitrag zu
einer menschlichen Architektur zu sehen.“
Manifeste, offene Briefe

Mohrenbräu Dornbirn, 1987/88

Entwurf der Fassadengestaltung
Auftraggeber: Mohrenbräu Dornbirn

907 New Zealand Spiral Museum, 1987/88

(Nationalmuseum Wellington) Manifest, Skizzen,
Modell 1:200: Atelier Alfred Schmid, 1988
(in Wellington verschollen)

**Vorschlag einer schiefen Ebene für das „Mahnmal gegen
Krieg und Faschismus“ von Alfred Hrdlicka, ca. 1988**
Albertinaplatz, Wien, Konzept und Kartonmodell

Ferienhäuser am Steilhang im Stil von Santorini, ca. 1988
Skizzen, Vermessungen, Lokalaugenschein mit
Peter Pelikan und Alfred Schmid, Santorini

**Baumax Schömer, Gestaltung des Silo Ansfelden,
1988/89**

Vorentwurf und Präsentationsmodell
Auftraggeber: Baumax-Schömer, Kosterneuburg

Hotelprojekt „Mannlicher“ und Erlebnisfreischwimmbad, 1988/89

Mayrhofer, Österreich
Zeichnung auf einer Ansicht der Hotelfassade
Korrekturvorschläge auf Modellfotos (Schwimmbad)
auf Vermittlung des Planungsbüros Atelier Burtcher,
Mayrhofer

Öko-Dorf Oberhofen, Österreich, 1988/89

Studie, Arbeitsmodell 1:200 mit Peter Pelikan,
Lokalaugenschein
auf Initiative von Barbara Rütting

Entwurf für einen Brunnen für Krems, vor dem Stadttor, 1989

Modell 1:50 und Planung: Peter Pelikan
Auftraggeber: Stadtgemeinde Krems

Agip-Tankstelle, Wien (Arbeiterstrandbadgasse), 1989/90

Modell 1:50: Atelier Alfred Schmid, 1989
Auftraggeber: Agip, Wien

ON Landscape Development Inc., Kagawa, Japan, 1990

Eingangs- und Weggestaltung, Plangestaltung
in Zusammenarbeit mit Peter Pelikan

Hotel Österreich, 1989/90

Entwurf für die Umgestaltung des Hotels „Krone“ in
Lustenau, Vorarlberg
Vorentwurf und Modell 1:50 mit Peter Pelikan
Auftraggeber: Sigi Hämmerle, Lustenau
(nach dem Verkauf des Hotels in Lustenau sollte das
Projekt in Hohenems realisiert werden)

Muster-Wohnungen des Hundertwasser-Hauses, 1990

im Prater, Wien; Auftraggeber: Walter Mazur, Wien
Arbeitsmodell und Pläne (von Peter Pelikan)

Umgestaltung eines Schwimmbads in Auckland, 1990

im Anschluß an „Living Treasure“ Manifestationen
Besprechungen, Lokalaugenschein, Vorschläge

Ortsbildgestaltung „Griffen 2000“, 1992

Kärnten, Österreich
Stadtneuplanung: 3 Stadttore, Gemeindeamt,
Gestaltung des Hauptplatzes und der Hauptstraße,
von Architekturgruppen bekämpft und vom Landes-
hauptmann abgelehnt
Auftraggeber: Gemeinde Griffen
Planung, farbige Architekturzeichnungen und Modell:
Manfred Fuchsichler

Vorstellung vor der Landesregierung in Klagenfurt, Landeshauptmann Christof Zernatto
Diskussion in Griffen: „Die Wiedergeburt Griffens – Braucht Kärnten ein Hundertwasser-Projekt?“ mit Bernd Lötsch, Pfarrer Friedrich Zeck, Architekt Warlamis und dem Vorsitzenden der Kärntner Architekten, Maximilian Heppner, Architekturkritiker Dietmar Steiner u. anderen Kärntner Architekten.

Bonner Abgeordnetenhaus „Langer Eugen“, 1992

Entwurf einer Umgestaltung für die Zeitschrift „Quick“ Nr. 20/1992

Fassadengestaltung für den Bunker auf dem Heiligengeistfeld, Hamburg, 1992

Fotoübermalung für das Hamburger Abendblatt, 2. 4. 1992

Whangarei Public Art Gallery, 1993

Umgestaltung des Northland Regional Council Building in Whangarei, Neuseeland

Entwürfe, Lokalausgleich und Gespräche mit dem Bürgermeister von Whangarei Semonoff

Durchfahrtstor an der Großglocknerstraße, 1992/93

Fusch a. d. Großglocknerstraße
(Nationalpark Hohe Tauern)

Planung: Manfred Fuchsichler

Entwurfsmodell 1:50: Alfred Schmid

Projekt für das Weiße Haus in Moskau, 1993

Fassadengestaltung (nach dem Brand von 1993)
vorgestellt in Moskau durch Robert Rogner

Marczibanyi Platz, Budapest, 1994

Vorentwurfspläne (1:200, Grundrisse, Schnitt, Fassaden) und Arbeitsmodell 1:20; Lokalausgleich
im Auftrag von Janos Fenyo, der 1998 von Vertretern der Mafia erschossen wurde

Stadtarchiv, Budapest, 1994

Lokalausgleich, Überarbeitung des Grundrisses

Entwurfsmodell 1:200: Alfred Schmid

auf Initiative von Laszlo Varga, Stadtverwaltung Budapest

Ferienwohnanlage Playa de Mogan „El Nido“, Gran Canaria, 1992-94

Neubau von 14 Apartments

Umbauter Raum: ca. 600 m², Bauvolumen: ca. 2000 m³

Auftraggeber: Ceraform Ag, Telde, Spanien

Planung: Peter Pelikan

Modell 1:100: Atelier Alfred Schmid, 1994

Österreichisches Kulturinstitut Budapest, 1994-97

auf Initiative von Prof. Helmut Soriat

Künstlerisch-menschengerechte Ausstattung eines Unterrichtsraums und eines Eingangsbereichs

Architekturmodell (Innenraumgestaltung) mit

Pflanzen-Fenster und -türen: Atelier Alfred Schmid

Modell „Begrüntes Fenster – Pflanzenvorhang“:
Atelier Alfred Schmid, 1997

Universität Deventer/Holland, 1994

Entwurf einer Fassadengestaltung für „kunst en BEDRIJF“, Amsterdam

Evangelische Passionskirche Berlin-Kreuzberg, 1994/95

Gestaltung von 3 Rundfenstern der Chorapsis

DDSG Schiffanlegestelle Schwedenplatz, 1994-96

Torbögen, Stufenabgang, Weggestaltung
mit Peter Pelikan

Auftraggeber: DDSG Blue Danube Schifffahrt GmbH, Wien

Gestaltung eines Zentrums am Park im Kreisverkehr von Neustrelitz, 1995

Entwurf für ein Bogenrondeau mit Säulen

Auftraggeber: Stadt Neustrelitz

Die Säulenfälle, 1996

Spiral-Brunnen-Objekt (9 Bundesländer)
für das Grand Hotel Zell am See, Österreich

Skizze, Konzept

Auftraggeber: Grand Hotel Zell a. See, Dr. Wilfried Holleis

Marina Yachthafen Novigrad, Istrien, 1996

Steganlage und Wirtschaftsgebäude
für Regina d.o.o., Kroatien; Skizzen

Bebaubare Fläche: 2.000 m²,

1.000 m² Nutzfläche des Wirtschaftsgebäudes

Sofiensäle, Wien 1998

Planung und Gestaltung des Hotelteiles

Umbauskizzen mit Peter Pelikan

Besprechungen, Lokalausgleich

in Kooperation mit Architekt Dipl.-Ing. Ernst Hoffmann

Auftraggeber: S+B Plan & Bau GmbH, Wien

Dorint Sonnenhotel, Golf del Sur, Teneriffa, 1998

auf Vermittlung von Robert Rogner

Skizzen und Pläne

Auftraggeber: DorCaSur, Dorint Canaria Sur S.A., Spanien

Aussichtsturm, 1998

Entwurf nach der nicht realisierten ersten Version für den Turm der Müllverbrennungsanlage MOP, Osaka (ca. 70 m)

Auftraggeber: Brauerei zum Kuchlbauer GmbH, Leonhard Salbeck, Abensberg, BRD

Cape Reinga, Holy Maori Site, Neuseeland, 1999

Entwurfszeichnungen vom 13. Juni 1999

auf Initiative von Thomas Lauterbach

BIBLIOGRAPHIE ZUR HUNDERTWASSER ARCHITEKTUR (AUSWAHL)

Das Hundertwasser Haus, Österreichischer Bundesverlag/Compress Verlag, Wien 1985

Michael T. Turkiewicz, **Ein Haus**, M.T.T. Eigenverlag, Wien 1987

Hametner/Melzer/Spiola, **Das Hundertwasser-Haus**, Orac Verlag, Wien 1988 (in mehreren Sprachen erschienen)

Friedrich Zeck (Hg.), **Friedensreich Hundertwasser**, Gemeinsam einen Schritt näher zu Gott,
Sankt Barbara – Die Kirche in Bärnbach/Steiermark, Röm.-katholisches Pfarramt, Bärnbach 1989

Harry Rand, **Hundertwasser**, Benedikt Taschen Verlag, Köln 1991 und 1993, Ausgaben in vielen Sprachen

Karl Heinz Koller, **Hundertwasserhaus**,
Eigenverlag Büro f. angewandte Kosmologie, Wien 1990, Museums Betriebs Gesellschaft, Wien 1997

Theo Rombach/Heinz M. Springmann, **Der Regenturm von Friedensreich Hundertwasser**,
Ein Wohn- und Geschäftshaus in Plochingen, Herba-Verlag, Plochingen 1994

Angelika Muthesius(Hg.), **Hundertwasser Architektur. Für ein natur- und menschengerechteres Bauen**,
Benedikt Taschen Verlag, Köln 1996, Ausgaben in englischer, französischer, niederländischer Sprache, Köln 1997

Silvia Helperin, **Hundertwassers Hyreshus i Wien**, Förlag Se och Ge, Viken 1997

Rogner-Bad Blumau – Ein Friedensreich Hundertwasser Architekturprojekt, Photographien von Hans Wiesenhofer,
Einleitung von Walter Koschatzky, Texte von Hundertwasser, Edition Maxum, Pölla 1998 (deutsch/englisch)

Pierre Restany, **Die Macht der Kunst, Hundertwasser – Der Maler-König mit den 5 Häuten**,
Benedikt Taschen Verlag, Köln 1998, Ausgaben in vielen Sprachen